

Micarna Ecublens: Die Migros und ihre Sozialpartner bekräftigen Gesprächsbereitschaft mit Mitarbeitenden



Jauslin, Christian-MIGROSINDUSTRIE
Leiter Kommunikation Migros Industrie

In Ecublens (VD) hat ein Teil der Micarna-Mitarbeitenden wegen einer geplanten Produktionsverlagerung seit drei Tagen die Arbeit niedergelegt. Am Montag (4. März 2024) haben die Migros und ihre Sozialpartner (Metzgerei-Personalverband und Kaufmännischer Verband Schweiz) nochmals ihre Gesprächsbereitschaft bekräftigt. Aus ihrer Sicht können die auf dem Tisch liegenden Forderungen der Mitarbeitenden mit dem vorliegenden Sozialplan gut erfüllt werden. Für Einzel- und Härtefälle sind individuelle Lösungen vorgesehen. Um eine rasche und einvernehmliche Lösung zu finden, stellen die Migros und ihre Sozialpartner in Aussicht, einen Mediator beizuziehen.

In Zusammenhang mit der geplanten Schliessung eines Micarna-Standortes in Ecublens (vgl. Box) und einer damit verbundenen Arbeitsniederlegung zeigen sich die Migros und ihre Sozialpartner gesprächsbereit. Gleichzeitig erwarten sie von den Mitarbeitenden, dass sie wieder an den Arbeitsplatz zurückkehren und die vertraglich vereinbarte Friedenspflicht einhalten.

Am Montagnachmittag (4. März 2024) sind sämtliche betroffenen Mitarbeitenden zu einem Dialog eingeladen. Einen Tag später werden auch die Sozialpartner der Migros (Metzgerei-Personalverband und Kaufmännischer Verband Schweiz) vor Ort sein, um Gespräche mit den Mitarbeitenden zu führen. Führen diese Gespräche zu keiner Lösung, soll ein Mediator eingesetzt werden.

Alle bisher geäusserten Forderungen der Mitarbeitenden an die Micarna-Gruppe können im aktuellen Sozialplan erfüllt werden. Für Einzel- und Härtefälle existiert zudem eine Klausel für individuelle Lösungen.

Starke und langjährige Sozialpartnerschaften

Zu den Sozialpartnern der Migros gehören seit vielen Jahren der Kaufmännische Verband Schweiz, der Metzgereipersonal-Verband und die Landeskommission der Migros-Gruppe (LAKO). Die starke und langjährige Sozialpartnerschaft zeigt sich insbesondere darin, dass sämtliche Verhandlungen (L-GAV, Lohn, Sozialpläne etc.) stets sehr konstruktiv, mit Respekt und grosser Rücksichtnahme auf die Belegschaft geführt werden und die Migros-Gruppe seit Jahren zu den beliebtesten Arbeitgeberinnen der Schweiz zählt.

Sozialplan geht über Industriestandard hinaus

Die Migros Industrie hatte erst Ende 2023 den in Ecublens angewendeten Sozialplan mit ihren Sozialpartnern neu verhandelt. Im Sozialplan werden unter anderem Leistungen für Wegentschädigungen, Umzugskosten oder Differenzzahlungen definiert. Alle Sozialpartner bestätigen, dass der Migros Industrie-Sozialplan über den Industriestandard hinausgeht.

Schliessung des Micarna-Standortes Ecublens – um was geht es?

Die Migros plant, den Micarna-Standort Ecublens per April 2025 zu schliessen und die Produktion von Frischfleisch an weniger Standorten in der Schweiz zu bündeln. Grund dafür sind der starke Preisdruck im Detailhandel sowie die gleichzeitig sinkende Menge an produziertem Frischfleisch wegen sich verändernder Ernährungsbedürfnisse. Mit einer optimierten Produktion und Logistik, will die Migros auch in Zukunft ihren Kundinnen und Kunden die besten Produkte zu fairen Preisen anbieten.